



Neues DLG-Merkblatt: Leitfaden zur Proteinbewertung und -versorgung von Milchkühen

Neue Empfehlungen der GfE (2023) mit detaillierter Berücksichtigung der Verdauungsvorgänge im Tier – Grundlegende Änderung von Proteinbewertung und Rationsberechnung erforderlich – DLG-Merkblatt 504 ergänzt als Leitfaden GfE-Empfehlungen und liefert klare Richtlinie für zukünftige Berechnungen, Analysen und Kontrollen

In die neuen Empfehlungen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE 2023) gehen wichtige, neue wissenschaftliche Erkenntnisse ein; insbesondere die Prozesse rund um die Stickstoffumsetzung beim Wiederkäuer werden durch die neue Methodik besser abgebildet. Das neue DLG-Merkblatt 504 „Leitfaden zur Proteinbewertung und -versorgung von Milchkühen nach GfE (2023)“ dient als Ergänzung zu den neuen GfE-Empfehlungen und soll eine klare und eindeutige Richtlinie darstellen, wie Futtermittelanalysen sowie Rationsberechnungen und -kontrollen in Zukunft durchzuführen sind.

Die in den Empfehlungen (GfE 2023) beschriebenen Neuerungen haben wesentliche Auswirkungen auf die Bestimmung und Angabe des Proteinwerts von Einzel- und Mischfuttermitteln und ersetzen die bisherigen Empfehlungen (GfE 2001). Die Unterschiede zur bisherigen Methodik der Proteinbewertung liegen vor allem in den neuen maßgeblichen Kennzahlen des dünn darmverdaulichen Proteins (sidP) und der dünn darmverdaulichen Aminosäuren (sidAA) sowie in der Herangehensweise zur Ermittlung der sidP/sidAA-Konzentrationen in Futtermitteln. Im **DLG-Merkblatt 504 „Leitfaden zur Proteinbewertung und -versorgung von Milchkühen nach den Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen (GfE 2023)“** wird im Detail beschrieben, welche Analysen erforderlich sind und wie die einzelnen Parameter zur Proteinversorgung, insbesondere sidP und sidAA, für Einzel- und Mischfuttermittel über eine Schritt-für-Schritt-Anleitung berechnet werden können.

Neues DLG-Merkblatt liefert Leitfaden für die praktische Milchkuhfütterung

Das neue DLG-Merkblatt wurde federführend vom DLG-Arbeitskreis Futter & Fütterung

erarbeitet. Es dient als Leitfaden für die praktische Milchkuhfütterung, mit dem sichergestellt werden soll, dass eine einheitliche und sachgerechte Umsetzung der neuen Empfehlungen (GfE 2023) erfolgt. Gleichzeitig kann damit gewährleistet werden, dass Futtermittelanalyseergebnisse oder Rationsberechnungen von verschiedenen Institutionen zum gleichen Ergebnis kommen. Darüber hinaus liefert das Merkblatt auch Empfehlungen zum Umgang mit Werten aus Futterwerttabellen, sofern die chemische Analyse bestimmter, notwendiger Kennzahlen nicht möglich sein sollte. Abgerundet werden die Ausführungen mit einem Berechnungsbeispiel, das zusätzlich zum Merkblatt zur Verfügung gestellt wird. Insgesamt ist das Merkblatt als wichtige Voraussetzung für eine hohe Transparenz und breite Akzeptanz der neuen Methodik in der Praxis und somit für die weitere Verbesserung der Effizienz und Ökonomik in der Milchkuhhaltung zu sehen.

Das Merkblatt **504** steht online zum kostenlosen Download bereit:

<https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-merkblatt-504-leitfaden-zur-proteinbewertung-und-versorgung-von-milchkuehen>. Für weitere Informationen steht Dr. Detlef Kampf vom DLG-Fachzentrum Landwirtschaft unter Telefon 069 / 24 788-320 bzw. per Mail unter d.kampf@DLG.org gerne zur Verfügung.

Bild: Adobe Stock (Littlewolf1989)

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

Pressereferentin Agrar

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org